

PROGRAMM

April bis Juli 2022

FREITAG, 8. APRIL, 20 UHR

JAZZ IM WARTE SAAL



MIKIO

Zum Glück ist MIKIO kein Piano-Trio. Jan Mikio Kappes, Fabian Meyer und Markus Zink spielen zwar Kontrabass, Klavier und Schlagzeug aber das ist kein Problem, sondern Improvisation noir, Arthouse-Rock, Meta-Groove. Das klingt nach Songwriter-Jazz, Minnesang conceptionelle und manchmal nach diesem Gesichtsausdruck hinter dem Besucher in Berliner Kunstgalerien Installations-induzierte Assoziationsgewitter verbergen. Aber dann beginnt der Bass wieder zu pumpen und ein Lo-Fi-Beat schmeißt sich an heimelige Akkordarchitekturen ran. Und natürlich bleibt man da und möchte dringend hören, wie's weitergeht.

Eintritt: 12 | 10 Euro

DONNERSTAG, 28. APRIL, 20 UHR

VORTRAG
von Tobias PflügerDER UKRAINE-KONFLIKT –
Herausforderung für den Pazifismus

Tobias Pflüger von der Informationsstelle Militarisation (IMI) geht an diesem Abend der Frage nach, ob eine militärische Antwort auf den Einmarsch Russlands in die Ukraine sowie Waffenlieferungen und Aufrüstung tatsächlich alternativlos sind oder ob Gewaltfreiheit und Pazifismus nicht doch die nachhaltigeren Lösungen bieten. Wie könnte dieser Krieg gestoppt werden und was bedeutet die angekündigte Aufrüstung von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr?

Eintritt: Spendenkoffer

FREITAG, 29. APRIL, 20 UHR



KURZFILMABEND

Wir zeigen Kurzfilme vom Internationalen low & no budget Filmsharing Kurzfilmfestival. Manche der Filme sind nachdenklich, andere unterhaltsam. Die Gestaltung reicht vom Realfilm über Stop-Motion mit Knetfigürchen bis hin zum Zeichentrick. Der zweite Kurzfilmabend findet am 20. Mai statt.

Eintritt: Spendenkoffer

DONNERSTAG, 5. MAI, 20 UHR

VORTRAG

KOLONIALISMUS, RASSISMUS UND KRIEG AM BEISPIEL CHINA

Vor 115 Jahren besetzte Deutschland die Bucht von Kiautschou, mit der Errichtung der Kolonie wollte das deutsche Kaiserreich seine Weltmachtstellung untermauern und seine Kolonialherrschaft festigen. Den chinesische Widerstand brachen die Kolonialmächte wenige Jahre später im verheerenden „Boxerkrieg“. Über Ursachen und Verlauf, aber auch die Bedeutung für das moderne China, berichtet Erhard Korn, Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg, Autor verschiedener Aufsätze zum Thema.

Eintritt: Spendenkoffer

FREITAG, 13. MAI, 20 UHR

UND WER KÜST DIE MUSE –
Lesung mit Kerstin Dierschke-Jancke

Die Muse hat es schwer. Wer küsst sie eigentlich einmal, wo sie doch ständig Künstler küssen muss? Und auch all die Arbeit, die Künstler zu betreuen? Zu viel geküsst ist nicht gut, zu wenig erst recht nicht. Will die Muse überhaupt Muse sein? Emilie Flöge als Klimts Gefährtin sieht sich selber als eigenständig. Heinz Erhardt hat schwer an der Leichtigkeit gearbeitet, während Diors Muse durch Ihr Dasein schon Inspiration war. Die Welt der Kunst, der Künstler und der Musen ist bunt und facettenreich wie das Leben selbst.

Eintritt: 12 | 10 Euro

FREITAG, 20. MAI, 20 UHR



KURZFILMABEND

Wir zeigen Kurzfilme vom Internationalen low & no budget Filmsharing Kurzfilmfestival. Manche der Filme sind nachdenklich, andere unterhaltsam. Die Gestaltung reicht vom Realfilm über Stop-Motion mit Knetfigürchen bis hin zum Zeichentrick.

Eintritt: Spendenkoffer

FREITAG, 3. JUNI, 20 UHR

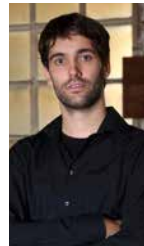
JAZZ IM WARTESAAL

LUKAS BRENNER TRIO

Das Lukas Brenner Trio aus Stuttgart und Berlin spielt eigene Kompositionen seines Debutalbums Klang sowie Popsongs im neuen Jazzgewand. Melodien u.a. von Simon und Garfunkel verbinden sich mit frischen harmonischen und rhythmischen Strukturen. Sie dürfen sich auf einen innovativen Abend freuen, bei dem sich der Jazz in all seiner Offenheit zeigt.

Lukas Brenner – Piano, Steffen Kistner – Kontrabass, Martin Grünenwald – Schlagzeug.

Eintritt: 12 | 10 Euro



MONTAG, 20. JUNI, 20 UHR

attac FILMABEND

BERLIN REBEL HIGH SCHOOL

Keine Prüfungen, kein Leistungsdruck, keine Hierarchien – „Berlin Rebel High School“ ist ein Dokumentarfilm über ein einzigartiges Schulprojekt. Die Schülerinnen und Schüler in einer alten Fabriketage in Berlin vereint vor allem eins: Sie kommen aus den verschiedensten sozialen Schichten und sind mehrfache Schulabbrecher. Fasziniert von einer Schule der anderen Art beschließen sie, ihrem Leben eine Wende zu geben, und stellen sich der Herausforderung Abitur.

Eintritt: Spendenkoffer



FREITAG, 24. JUNI, 20 UHR



ALS DU MICH EINST GEFUNDEN HAST Szenische Lesung mit Tina-Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider

Tina-Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider widmen sich in ihrem neuen literarischen Programm dem großen Thema Liebe und untersuchen dabei auf humorvolle und poetische Art und Weise den sogenannten K(r)ampf der Geschlechter. Dabei finden sich Heiter-Vergnügliches neben Poetisch-Romantischem bis hin zu Satirisch-Skurrilem. Witzig, wehmütig, romantisch und stets mit einem Augenzwinkern!

Eintritt: 12 | 10 Euro

FREITAG, 15. JULI, 20 UHR

JAZZ IM WARTESAAL



ELIAS KIEFER TRIO

Inspiziert insbesondere durch Pianisten wie Bill Evans und McCoy Tyner, aber auch von Teilen der skandinavischen Jazzszene, spielt das Trio überwiegend Eigenkompositionen im Modern Jazz Stil. Im Mittelpunkt steht dabei immer die gemeinsame Improvisation und die musikalischen Wege, die dabei entstehen. Wie selbstverständlich stehen in den Kompositionen des Trios Jazz, Klassik und Pop in einer symbiotischen Beziehung.

Elias Kiefer – Piano, Nicolas Buvat – Bass, Felix Eckenfelder – Schlagzeug.

Eintritt: 12 | 10 Euro

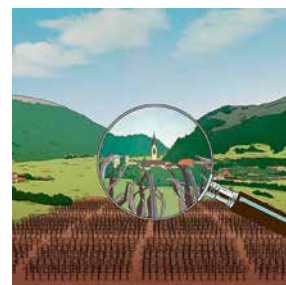
MONTAG, 18. JULI, 20 UHR

attac FILMABEND

DAS WUNDER VON MALS

Wir schreiben das Jahr 2015. Ganz Südtirol wird von Monokulturen überrollt und in Pestizid-Wolken gehüllt ... Ganz Südtirol? Nein! Ein von unbeugsamen Vinschgern bewohntes Dorf kämpft mit einem Feuerwerk der Ideen gegen eine Übermacht aus Bauernbund, Landesregierung und Pharmaindustrie. Mals im Obervinschgau soll die erste pestizidfreie Gemeinde Europas werden. Ein ungleicher Kampf beginnt ...

Eintritt: Spendenkoffer



Jetzt Mitglied werden!

Der Jahresmindestbeitrag* beträgt

→ 25 Euro für Einzelmitglieder,

→ 40 Euro für Familien und

→ 15 Euro für Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten.

* Sie können auch gerne mehr beitragen!

Jetzt Mitglied werden unter: www.wartesaal.org/der-verein

Kultur in Besigheim

WARTE SAAL

WARTESAAL – Kultur in Besigheim e.V.
Bahnhof Besigheim
Weinstraße 11, 74354 Besigheim
info@wartesaal.org
www.wartesaal.org

Reservierungen
entweder telefonisch unter
0177/6815695 oder
per Mail
kartenreservierung@wartesaal.org